

DER PFLEGEPREIS “PFLEGECOMPASS”

Mit dem Pflegepreis pflegecompass ehrt die Pflegeberatung compass bereits seit 2010 pflegende Angehörige und ehrenamtlich Engagierte. Auch Pflege-Projekte, die sich für die Verbesserung der Pflegesituation vor Ort stark machen, werden mit dem pflegecompass ausgezeichnet. Zusammen mit verschiedenen Regionen in Deutschland verleiht compass diesen Pflegepreis vor Ort. Besonderes Engagement für Pflegebedürftige wird durch den pflegecompass sichtbar gemacht und gewürdigt.

Wertschätzung für pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Projektteams

Lokale Projekte, ehrenamtlich Engagierte und pflegende Angehörige sind für die Versorgung Pflegebedürftiger von großer Bedeutung. Denn 80 % der Menschen mit Pflegebedarf werden zu Hause versorgt – die meisten davon durch ihre Angehörigen. Pflegende Angehörige bilden somit den „größten Pflegedienst Deutschlands“. Vor diesem Hintergrund ist es compass ein besonderes Anliegen, ihnen allen Wertschätzung entgegenzubringen und ihr Engagement sichtbar zu machen. Auch in der Beratung hat compass umfassende und spezielle Angebote für pflegende Angehörige und deren Entlastung.

Die Preisträger*innen beim pflegecompass stehen stellvertretend für die unzähligen Angehörigen, Ehrenamtlichen und Projektteams, die sich mit viel Liebe und Hingabe um Pflegebedürftige kümmern und so einen bedeutenden Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft leisten.

Zwischen August und November 2023 konnten Personen und Projekte in Duisburg für den pflegecompass vorgeschlagen werden. Insgesamt 23 Nominierungen (8 Personen, 15 Pflege-Projekte) wurden eingereicht.

Das Auswahlverfahren für den pflegecompass

Die Auswahlverfahren für Projekte und Privatpersonen unterscheiden sich. Projekte sammelten online innerhalb von 14 Tagen möglichst viele Stimmen für ihr Projekt. Die fünf Projekte mit den meisten Stimmen wurden einer unabhängigen Jury vorgestellt. Diese entschied dann im Rahmen einer Jurysitzung darüber, welche Platzierung die Projekte erhalten.

Alle Bewerbungen von pflegenden Angehörigen und ehrenamtlich Helfenden kommen in einen Lostopf aus dem bei einer Preisverleihung die drei Personen gezogen werden, deren Wünsche erfüllt werden, denn das Engagement der Personen soll nicht gegeneinander aufgewogen werden. Natürlich erhalten auch alle anderen Personen eine kleine Aufmerksamkeit.

Die Jurymitglieder in Duisburg für den pflegecompass waren:

- Elke Riedemann, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Duisburg
- Beate Gaffga, Alzheimer Gesellschaft Duisburg

- Sabine Kaspari-Plew, Dozentin an der Therese Valerius Akademie
- Sandra Rahm, Teamleitung bei compass private pflegeberatung
- Reinhard Efke, Seniorenbeiratsvorsitzender der Stadt Duisburg
- Orla-Maria Wunderlich, Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Duisburg

Die Auszeichnung mit dem pflegecompass

Alle nominierten Personen und Pflege-Projekte leisten mit viel Engagement große Unterstützung für Menschen mit Pflegebedarf.

Unter den fünf Projekten mit den meisten Stimmen aus dem Online-Voting werden folgende Preisgelder vergeben:

- Platz: 5.000 Euro
- Platz: 3.000 Euro
- Platz: 2.000 Euro
- Platz: 1.000 Euro
- Platz: 500 Euro

Außerdem werden alle nominierten Pflegepersonen gewürdigt. Unter ihnen werden drei Personen ausgelost, denen jeweils ein Herzenswunsch bis zu einer Summe von 1.000 Euro erfüllt wird.